

Alles, was
du Dir
vorstellen
kannst,
wird *real*.

Frag Deinen Tischler.

Alles, was Du dir vorstellen kannst, wird real.
Österreichs Tischler punkten mit Lösungskompetenz
und dem schönsten Werkstoff Holz.

Wild & wunderbar

Holz ist ein uralter Begleiter der Menschen. Für die meisten Tischler ist der Werkstoff Holz das stärkste, wichtigste und emotionalste Motiv für die Berufswahl.

Generell ist vielen Menschen Holz auf den ersten Blick sympathisch. Auf den zweiten ist es lebendig, wild und unberechenbar. Wer sich auf diesen Wildfang einlässt, kann mit viel Wohlgefühl und Wärme rechnen – romantische Gefühle inklusive.

Das Tischlerhandwerk und vor allem das Material Holz haben sich im Lauf der Zeit verändert. Haben früher ausgefeilte Konstruktionen die Kräfte des Holzes gebändigt und genutzt, sind es jetzt berechenbare, „zahme“ Materialien, die sich durch leichte Pflege und Maßgenauigkeit auszeichnen.

Viele aufwendige, traditionelle Konstruktionen hatten den Sinn Möbel und Türen bei stark wechselnder Temperatur und Feuchte benutzbar zu halten und sind im heutigen Umfeld nicht mehr notwendig. Massivholz kann jetzt leichter und flächiger eingesetzt werden. Eine aufwendige Lackierung zum Schutz empfindlicher Furnierflächen ist weitgehend überflüssig. Der verstärkte Einsatz von Massivholz macht so den Möbelbau wieder echter und vor allem einfacher. Hier schließt sich der Kreis zum Handwerk wieder.

Dieser Wandel hat in den letzten Jahrzehnten eine neue Form des Tischlerhandwerks entstehen lassen. Viele edle Stücke in geplanten Objekten werden von kleinen Betrieben mit minimaler Ausstattung gefertigt. Wenige Betriebe mit der nötigen Liebe zum Holz und zur handwerklichen Perfektion, fertigen Kleinaufträge erschwinglich und in gestalterisch höchster Qualität.

Das duftet nach Gesundheit

Holz ist der Lieblingswerkstoff der österreichischen Tischler

Er sieht nicht nur gut aus und schafft eine wohlige Atmosphäre, sondern wirkt sich auch positiv auf die Gesundheit und die Psyche aus. Heimkommen, runterkommen, bei sich selber ankommen und Reserven in einer stressfreien Atmosphäre auftanken, so wird es oft in Werbeprospekten beschrieben. Und es ist genauso wie beschrieben. Viele Studien belegen die positive Wirkungsweise von Holz.

Schule ohne Stress, dank sei Fichte, Tanne und Zirbe

Das Institut für Nichtinvasive Diagnostik von Joanneum Research in Weiz hat in verschiedenen Studien die Auswirkungen von Holz als Einrichtungsmaterial auf den Menschen untersucht und ist zu der Erkenntnis gekommen, dass es Schule ohne Stress im Holz-Klassenzimmer geben kann. Im Zuge der Renovierung der Hauptschule Haus im Ennstal wurden zwei Klassenräume mit Holzmaterialien ausgestattet. Statt Linoleum wurde ein geölter Parkettboden verlegt, statt Gipskarton an Decke und

Wänden wurden Verkleidungen aus Tanne und Fichte angebracht, statt Rasterleuchten mit Spiegelraster Lichtraster aus Zirbe befestigt.

Über ein Schuljahr hinweg verglichen die Forscher Herzschlag und Vagotonus von Schülern der beiden Holzklassen mit denen der Standardklassen. Es stellte sich heraus, dass die Schüler in der Holzklasse im Durchschnitt 8.600 Herzschläge pro Tag weniger benötigten. In der Studie wurde auch eine Erhöhung der Konzentrationsleistung durch Holz nachgewiesen und eine bessere Schlafleistung durch Zirbenholz.

QUELLEN Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften, Innsbruck
Tsukuba Research Institute, Sumitomo Forestry C. Ltd.
Faculty of Graduate Studies, the University of British Columbia, Vancouver
Holzforschung Austria
Joanneum, Graz
Wolfgang Pöschl, TATANKA ZT GmbH, Mils



Herrenhaus

Farbe tut gut

Österreichs Tischler bestechen durch Lösungskompetenz. Das goutieren die Kunden auf den Sozialen Medien mit vielen Likes. Immer dann, wenn etwas nicht von der Stange ist und Ideen im Vordergrund stehen, dann gibt es den Daumen nach oben, wie zum Beispiel für ein Gutshaus.

In einem alten herrschaftlichen Herrenhaus wurde diese einzigartige Landhausküche im englischen Stil umgesetzt. Bereits auf den ersten Blick fällt eine Besonderheit der Küche auf, denn alle sichtbaren Flächen wur-

den in *Card-Room-Green No. 79 (Farrow & Ball)* lackiert. Die hellen Arbeitsplatten ergänzen sich perfekt mit dem warmen Grün der Fronten und ergeben damit eine gemütliche Atmosphäre.

Neben der geschmackvollen Farbwahl der Küche besticht diese außerdem mit weiteren raffinierten Details. Ein Schrank mit Drehschiebetüren bietet Platz für die Kaffeemaschine und das Geschirr. Außerdem befindet sich im Kochfeld ein Steckdosenturm, sowie eine Steinplatte als Arbeitsfläche. Ein weiteres Highlight ist das Gaskochfeld mit Dunstabzug!



Stadthaus

Neuer Charme

Es wurde einem jahrhunderte alten Gebäude neuer Charme eingehaucht. Beim Umbau dieses Stadthauses legte der Hausbesitzer großen Wert auf regional ausführende Firmen. Natürlich war auch ein regionaler Tischler mit. Für die Realisierung verwendeten sie Nuss und Eiche furniert und kombinierten dazu lackierte Elemente.

Küche

Hier wurde ein Dreh-Falt-Schiebebeschlag für die Kaffeentische sowie einen Vorratsschrank mit Innenladen, Getränkeboxen und einem Putzschrank mit verstellbaren Schütten gebaut. Die Kochinsel besteht aus Naturstein auf Gehrung ausgeführt. An der Frontinnenseite befindet sich eine Gemüseklappe. Für genügend Stauraum sorgt ein Hochschrank mit verstellbarer Innenaufteilung für Backbleche und Bretter.

Schlafzimmer

Für das Schlafzimmer wurden Kleiderschränke mit Schrankinnenleuchten und einer Anrichte mit Glassichtfenster, mit Schmuck- und Krawattenladen sowie ein Aufsatz mit Altholz-Fachwerk gefertigt. Das Bett hat neben einer Zinkenverbindung, integrierte Nachtkästchen mit ausziehbaren Tablaren.

Vinothek

Für die Vinothek wurden Unterschränke mit Drehtüren angefertigt. Der Aufsatz wurde mit Unterteilungen für Weinflaschen in das Gewölbe eingepasst. Die Flaschen werden zudem zur optimalen Präsentation indirekt beleuchtet.



Platz für *Ihre* Werbung

Mustermann GmbH
Waldstadt 4000
Forststrasse 12.

ihrewebseite.at

Ihr Logo